

[www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch)

QUA de HB9F

# QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

47. Jahrgang, Nummer 3 Oktober 2012

**Aktivitäten**

**News**

**Jubiläum Relais**

**Kerne wickeln**

**HB9XQ**

**SOTA**



## **Inhalt**

Editorial.....	3
Veranstaltungen.....	4
Monatsversammlung.....	4
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	4
Sonstige Termine.....	4
Informationen aus dem Vorstand.....	5
40 Jahre Relaisgemeinschaft HB9F, Bern.....	6
Basisstation HB9XQ technisch nachgerüstet.....	8
SOTA.....	9
Impressum.....	11

### Titelbild



Das Ende vom Zeitzeichensender Prangins  
Nach einem Foto von Max Thomi, HB9MCY

Siehe auch den Beitrag des SF DRS:

<http://www.videoportal.sf.tv/video?id=b6abc942-e250-4058-8bea-ae81b5733600>

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 4 / 2012, ist der  
15. Dezember 2012*

## Editorial

Statt eines eigentlichen Editorials hier ein kleines Quiz: worum handelt es sich bei diesem Effekt und wo habe ich das Foto gemacht? Tip: beliebter Regenwetterausflug...



vy 73 de Andreas Bieri, HB9TSS

### KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

**HB9DA A**  
Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

## Aitutaki 2012 E51C / E51ABS / E51BZD / E51CHX

*We announce the activation of Aitutaki Island, one of the most beautiful islands in the Southern Pacific area. Aitutaki belongs to the Southern Group of the Cook Islands. This "holiday-style" DXpedition is arranged by Swiss radio amateurs.*

*Frequencies and modes:*

	SSB	CW	PSK31
80m	3'799	3'505	3'580
40m	7'070	7'020	7'035
30m		10'104	10'139
20m	14'190	14'024	14'070
17m	18'145	18'080	18'100
15m	21'290	21'024	21'070
12m	24'950	24'894	24'920
10m	28'490	28'024	28'120

*Calls:* E51C, E51ABS, E51BZD and E51CHX  
*Date of the activity:* November 12<sup>th</sup> to 30<sup>th</sup>, 2012  
*Activity time:* Usually from UTC 19:00 pm to 12:00 am  
*Log:* PC-log, no online log (no internet access)  
*QSL:* All contacts will be confirmed with a QSL-card (QSL Manager HB9BXU)  
*Contact:* Frank Pulfer, HB9BXU, Head of the DXpedition, fgpm@bluewin.ch

*WAC: OC, ITU: 63, CQ: 32*  
*QTH-Locator: BH01CC*  
*Lat: -18.875935, Long: -159.78256*

**Air Rarotonga**

## Veranstaltungen

### Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern statt.

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter dem Menüpunkt *Anlässe* – *HB9F* zu finden (<http://www.hb9f.ch/anlaesse>).

Darunter sind ebenfalls die Termine für Konteste und Peilanlässe (<http://www.hb9f.ch/peilen>) aufgeführt.

### Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten, die bis Redaktionsschluss bekannt waren.

Mittwoch, 31. Oktober 2012, 19:30 Uhr	Seilbahnen Vortrag von Hansueli Zwahlen, HB9BSP	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
Mittwoch, 28. November 2012, 19:30 Uhr	Besichtigung Marzilibahn (Technik)	Bundesterrasse Bern, bei der "Bergstation" hi
Freitag, 18. Januar 2013	Traditionelles Jahresessen der Sektion	(noch offen)
Mittwoch, 30. Januar 2013, 19.30 Uhr	Vortrag Frank Pulver, HB9BXU von der Aitutaki Dxpeditio (siehe Karte auf der gegenüberliegenden Seite)	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
<b>Fr, 19. Oktober 18h</b>	<b>Peilen: Nachtfernpeilen mit Raclette-Plausch Hansueli, HB9BSP</b>	

### Sonstige Termine

17. bis 21. Oktober	High Speed Telegraphy Weltmeisterschaften 2012 Details: <a href="http://www.hst2012.ch/index.html">http://www.hst2012.ch/index.html</a>	Beatenberg
von Samstag, 27. Oktober 2012	28. Surplus-Party	Zofingen AG

## Informationen aus dem Vorstand

**Mutationen:** Neueintritte: Alex Zwahlen, HB9MKU.

Austritte: Walter Rufer HE9BLB, Rolf Immer HB9CIA, Robert Hofstettler HB9CFK.

**Veranstaltungen:** Vom 17. bis 21. Oktober findet resp. fand die High Speed Telegraphy Weltmeisterschaften 2012 in Beatenberg statt. Details: <http://www.hst2012.ch/index.html>

**Mitteilungen:** Wir suchen auf die Hauptversammlung 2013 einen Peilverantwortlichen.

Die "Bastel-Ecke" auf [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch) soll erweitert und attraktiver werden. Dazu werden Ideen und Tipps zum Basteln gesucht. Alle Mitglieder werden gebeten hier mitzumachen und per Mail oder auch per Briefpost kleine Beiträge beizusteuern (an eines der Vorstandsmitglieder).

Am 6.10.2012 fand in Bern die sehr interessante "Jahrestagung der USKA-Ausbildner" statt. Organisiert wurde die Tagung von Willi HB9AMC. In verschiedenen Kurzreferaten wurden einige sehr gelungene Aktivitäten aus den Sektionen vorgestellt. So z.B. der Funkkontakt mit der ISS an der Kantonsschule Zug anlässlich des 150 Jahr-Jubiläums. So wurde klar, dass es einer immensen Vorbereitung bedarf, welche mindestens ein Jahr im voraus gestartet werden muss. Heftig diskutiert wurde auch das Reglement des "Ausbildungs-Fonds der USKA". Dieser Fonds soll Beiträge an die Sektionen unterstützen, welche Funkamateurbildungen für Jugendliche anbieten (kann auf der Homepage der USKA gelesen werden).

Im weiteren sind noch folgende Aktivitäten vorgestellt worden:

- "wie kann Betriebstechnik für neulizenzierte HAM geschult werden?"
- "Amateurfunk in einem Einkaufszentrum"
- "Projektwoche Amateurfunk mit einem Selbstbau TRX an der Zuger Kantonsschule" siehe auch <http://edutrx.uska.ch/>

## Doppellochkerne oder Mehrlochkerne bewickeln

Leidvolle Erfahrungen beim Bewickeln kleiner Doppellochkerne haben mich veranlasst, einige Tipps dazu an unsere Selbstbauer unter den Hobbykollegen weiterzugeben:

Die meisten Doppel- oder Mehrlochkerne haben leider sehr scharfe Kanten an den Lochrändern. Im linken Beispiel ist das sehr gut zu erkennen. Bewickelt man einen solchen Kern mit CuL – Draht ohne besondere Vorsichtsmassnahmen, entsteht durch die Verletzung der Lackschicht des Drahtes an den inneren Lochrändern sehr schnell ein Wickelschluss gegen das Kernmaterial. Es gibt Kerne mit leicht gebrochenen Lochrändern, wie im Bild rechts zu sehen ist. Bei diesen ist die Gefahr eines Kernschlusses etwas weniger gross, trotzdem ist auch hier Vorsicht am Platz. Wie verhindert man eine Verletzung des Kupferdraht- Lackes oder besser gesagt der Lackisolationsschicht an diesen Lochrändern?



Nun leider ist das eine etwas knifflige Sache. Zum einen sind die Löcher nicht sehr gross und bieten wenig Platz für den CuL- Draht. Zum anderen kann man auch nicht zu locker wickeln, damit man mit der Stabilität und dem benötigten Platz der Wicklungen keine Probleme bekommt.



Lösungen:

- 1) Man kann versuchen, eine ganz dünne Schutzschicht von sehr dünnem Isolierband an der Innenseite der beiden Kernlöcher aufzubringen, z.B. Teflonband.
- 2) Man muss einen vernünftigen Kompromiss zwischen straffer Wicklung und schonendem Bewickeln finden, in dem man die ersten Wicklungen nicht zu straff aber noch gut anliegend aufbringt. Nicht hart am Draht ziehen!
- 3) Man nimmt CuL- Draht mit einer etwas härteren bzw. dickeren Lackschicht ( wie z.B. Trafo-Draht ) und wickelt vorsichtig.

Nun hat man seinen Kern bewickelt, mit Primär- / Sekundärwicklung, bifilar oder trifilar oder wie auch immer. Was macht man nun? Nach dem vorsichtigen Abisolieren aller Drahtenden kann man eine Kontrollmessung mit dem Ohmmeter vornehmen. Man misst die freigelegten Drahtenden gegen das Kernmaterial. Ist alles OK, dann misst man einen hohen Widerstand bzw. es ist kein Widerstand zu messen. Hat man einen Kernschluss, dann liegen die gemessenen Widerstandswerte so um 8 – 18 Kiloohm. Dann fängt man leider noch mal von vorne an. Und noch ein Tipp: Wird es beim Wickeln eng, kann man mit einer dünnen Nadel ganz vorsichtig versuchen, etwas Platz zu schaffen. Das hilft meistens, die letzten Wicklungen noch aufzubringen.

Urs Wenger, HB9GAP

## 40 Jahre Relaisgemeinschaft HB9F, Bern

1972 war der 2m-Funk für Mobilbetrieb so richtig im Aufwind. Man hat festgestellt, dass die Topografie in der Schweiz die Ausbreitung der UKW-Wellen stark beeinflussen kann. Deshalb wurde von einigen aktiven Funk-Amateuren beschlossen, eine 2m-Relaisstation zu bauen mit der Hoffnung, grössere Distanzen zwischen den verschiedenen Stationen überbrücken zu können.

Im Vorfeld wurden an Samstagen und Sonntagen Versuche mit zwei Amateurgeräten (SE 280 Braun) im Napfgebiet und in anderen Gegenden gemacht. Ebenfalls war man sich bewusst, dass es schwierig sein würde, Sender und Empfänger auf eine Antenne zusammenschalten. Es wurden zwei Versuchsfiler hergestellt. An diesen konnte man dann die ersten Messungen vornehmen. Die Resultate waren nicht schlecht, jedoch war es klar, dass die Werte an dem definitiven Filter besser werden mussten.

Unter der Leitung von Roland, HB9MHS, hat Albert, HB9MCF (später HB9BCF), sechs Topkreisfilter hergestellt. Diese wurden dann innen vergoldet. Später hat sich herausgestellt, dass versilbern besser gewesen wäre. In langwieriger Kleinarbeit hat dann HB9MHS die Duplexweiche fertigkonstruiert und die Abstimmung vorgenommen. Der Messgerätepark war damals nicht gerade gross. Trotzdem konnte nach über 100 Stunden Arbeit das Resultat präsentiert werden. Es wurden im Durchgang Dämpfungen von 2.1 dB und im Sperrpfad Dämpfungen von 100 dB erreicht. Das reichte gerade aus, um ein Blocking des Empfängers zu verhindern.

Die restlichen Gerätschaften wurden zusammengebaut, so dass das Relais am 1. Mai 1973 auf der Mänziwilegg in Betrieb genommen werden konnte. Finanziert wurde die ganze Anlage privat von den Mitgliedern der Relaisgemeinschaft HB9F. Wir sind eine finanziell unabhängige Gruppe innerhalb der USKA Sektion Bern und tragen das Rufzeichen HB9F.



Das war das erste Schweizer-Relais nördlich der Alpen. Nur die Freunde aus dem Tessin waren schneller. Sofort nach der Inbetriebnahme wurde von überall her versucht, das Relais anzusteuern. Bald war aus dem Raum Zürich HB9RG und aus Genf HB9OP zu vernehmen. Beide mit sehr guter Qualität. So wuchs die „2m-Gemeinde“ rasch an und es wurde zwischen dem viel zu früh verstorbenen Christoph Jakob, HB9MEV und dem Schreibenden diskutiert, in „höhere Sphären“ vorzustossen. So dauerte es nicht lange, bis sich auch noch ein 70cm-Relais sich dazu gesellte. Auf dem Bild die untere Antenne. Die Anlage wurde aus einer ausrangierten Taxifunkanlage erstellt (Autophon SE92).

Ein Jahr später entstand das 2m-Relais Schilthorn „Piz Gloria“ (HB9F-2). So entstanden mit der Zeit immer mehr Anlagen. Es kam noch ein 23cm-Bakensender auf der Mänziwilegg und eine 70cm-Bake auf dem Jungfrauoch dazu. Nach einigen Jahren mussten die Anlagen auf der Mänziwilegg aufgegeben werden. Wir hatten die Möglichkeit, das 2m-Relais und die 23cm-Bake auf die damalige PTT-Station Ulmizberg zu verlegen. Zu diesem Zeitpunkt wurde der ganze HF-Teil ersetzt. Wir konnten eine BBC RT23 Anlage bekommen, die in einen „Brand“ geraten war. Sie war nicht beschädigt, jedoch hatte sie viel Rauch abbekommen. In mühsamer Kleinarbeit wurden alle Platinen gereinigt. Schlussendlich war die Anlage wieder Betriebsbereit und hat viele Jahre ihren Dienst getan.

Später wurde von der IARU beschlossen, die FM-Aussendungen vom 25kHz Raster ins 12.5kHz Raster zu ändern. Das heisst, die Bandbreite der Geräte musste praktisch halbiert werden. Die alte RT23 Anlage konnte nicht mehr mithalten. Wir mussten uns für andere Profi-Geräte umsehen. Das Motorola GM340 kam uns entgegen. Es kann sowohl mit 2.5kHz- als auch 5kHz Bandbreite betrieben werden. Für unseren Verwendungszweck genau richtig. Inzwischen sind alle unsere 2m-Relais auf Schmalbandbetrieb umgestellt. Die 70cm-Relais werden gelegentlich umgestellt, nachdem die IARU beschlossen hat, auch diese im 12.5kHz-Raster zu betreiben.

## QUA de HB9F

Wir betreiben zurzeit folgende Anlagen:

- 1 x 6m-Relais
- 3 x 2m-Relais
- 4 x 70cm-Relais
- 1 x 70cm Multi-Repeater
- 2 x 70cm DMR-Repeater
- 1 x 70cm Echolink-Einstieg
- 1 x 70cm-Bake
- 1 x 23cm-Relais
- 1 x 23cm / 13cm DATV-Repeater (4-Kanal mit Links von und zu andern Betreibern)

Im Bau und Planung befinden sich:

1 x Lineartransponder 2m / 70cm HAMNET BE

Zusammen mit den Amateurfunkern Berner Oberland, HB9BO, betreiben wir noch Anlagen für D-Star, DMR und APCO25, sowie diverse 5GHz-Links.

Wir hoffen dass wir auch in Zukunft auf Spenden zählen können, um die bestehenden Anlagen immer unterhalten und betreiben zu können. Wir möchten unser Angebot immer dem Stand der Technik anpassen!

Recht herzlichen Dank allen Spendern!

Bericht: HB9MHS, Homepage: <http://www.relais-hb9f.ch>

## Basisstation HB9XQ technisch nachgerüstet

*Die Basisstation HB9XQ steht, vormals mit dem Rufzeichen HB9Q seit 1998, allen Sendeamateuren des In- und Auslandes für die kostenlose Vermittlung von Mails über Kurzwellen ins Internet zur Verfügung. Die Anlage wird betrieben von HB9MF, Viktor Colombo, Neuenegg/BE und heute remote unterstützt von HB9AUR, Martin Spreng, Cham/ZG, und KB6BT, Walter Kälin, Portland OR (USA). Die Betriebs-Überwachung der Anlage HB9XQ erfolgt über das Internet mit der Software Teamviewer.*

### NEU in der Schweiz: Eine Basisstation HB9XQ für Robust-PR

Erste Basisstation für den Betrieb mit SCS-TRACKER / DSP TNC auf den Frequenzen 3613, 7054 und 28270,5 kHz (Frequenzsplitting). Der SCS-TRACKER ist ein kostengünstigeres Modem (ca. €180.-) das mit der Software RMSEXpress betrieben werden kann. Diese Anlage steht im 24-Stunden Betrieb zur Verfügung.

### NEU: HB9XQ PACTOR mit Pactor-4 Abschluss der Testphasen

Mit dem neuen Modem „SCS-Dragon“ (Leihgabe der SWISS-ARTG) steht HB9XQ auch mit der Übertragungs-Geschwindigkeit von Pactor-4 im Scan-Betrieb H24 auf den Frequenzen 3613, 7054 und 14119 kHz USB zur Verfügung

### Zur Erinnerung:

HB9XQ-5 WINMOR

Ist durchgehend auf 14116 kHz betriebsbereit.

HB9XQ-6 WINMOR

arbeitet von 19-07 UTC auf 3617,5 kHz und von 07-10h UTC auf 7056,5 kHz

vy 73 Viktor, HB9MF



## SOTA

SOTA (Summits on the air, [www.sota.org.uk](http://www.sota.org.uk)) ist eine Spielart des Amateurfunks, die in meinen Augen eine willkommene Abwechslung zur Herumsitzerei im Shack bietet und auch für mich an meinem neuen, leider relativ stark Antennen-handicaperten QTH einen Ausweg bietet. In einem der nächsten QUA möchte einen Erfahrungsbericht platzieren. Vorab auf dieser letzten Seite zwei Anregungen für eine mögliche Ausrüstung dazu. Jetzt hoffe ich auf gutes Wetter ...



Abbildung 1: So kann eine SOTA Ausrüstung aussehen: Small Wonder Labs DSW-II Tranceiver, Palm Paddle, Stromversorgung aus Lipo Zellen, Tuner.

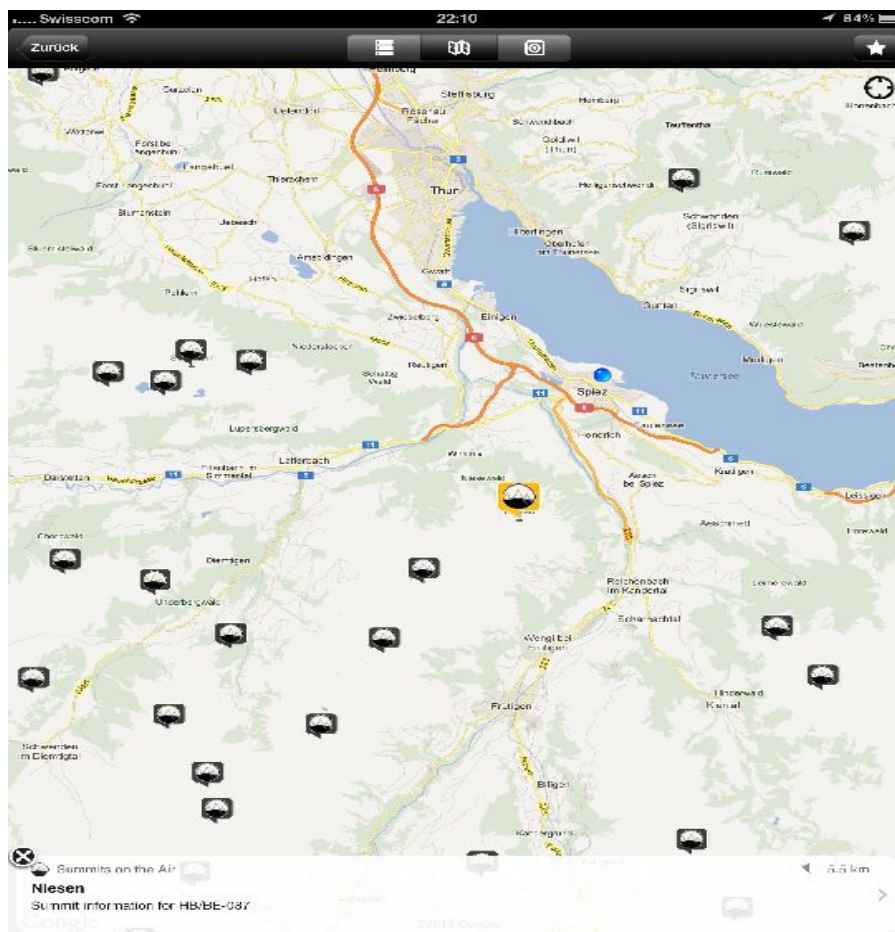


Abbildung 2: SOTA ist stark aufs Internet und auf mobile Geräte ausgerichtet. Der Grossteil der Administration erfolgt online. Gipfel und Logs werden in einer Datenbank geführt, die auch von vielen Webseiten ansprechend dargestellt wird.

Relais- und Bakenliste der Relaisgemeinschaft HB9F + HB9BO							
(USKA-Sektion Bern) + (Amateurfunker Berner Oberland)							
Kanal-Nr.	Frequenzen	CTCSS / D-Star Code	Standort	Leistung	Antenne	Bandbreite	Call
<b>D-Star 2m, 70cm, 23cm + 23cm Data (mit Internet-Gateway!)</b>							
RV 49	Tx 145.6125 MHz Rx 145.0125 MHz	D-Star Signal HB9BO C	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	HB9BO
RU 762	Tx 439.5250 MHz Rx 431.9250 MHz	D-Star Signal HB9BO B	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Collinear vertikal	6.25 kHz	HB9BO
R 46	Tx 1258.800 MHz Rx 1293.800 MHz	D-Star Signal HB9BO A	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	6.25 kHz	HB9BO
DD	Tx 1259.025 MHz Rx 1294.025 MHz	D-Star Signal DD	Brienzer Rothorn HS-Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	125 kHz	HB9BO
<b>Multifunktions-Relais (auch D-Star und APC025 fähig, aber ohne Internet-Gateway!)</b>							
RU 758	Tx 439.4750 MHz Rx 431.8750 MHz	kein speziell linearisiert	Schilthorn "Multifunktion"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	HB9F
<b>DMR (Digital Mobile Radio)</b>							
RU 765	Tx 439.5625 MHz Rx 431.9625 MHz	DMR mit IPSC	"Interlaken" "Swiss-Master"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9BO
RU 760	Tx 439.5000 MHz Rx 431.9000 MHz	DMR mit IPSC	"Rothorn" "Peer"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F-1
RU 657	Tx 438.2125 MHz Rx 430.6125 MHz	DMR mit IPSC	"Piz Gloria" "Peer"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F-2
<b>6m-Relais Voice</b>							
RF 85	Tx 51.8500 MHz Rx 51.2500 MHz	Rx / Tx 186.2 Hz zwingend!	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Wipic-Dipol vertikal	20.0 kHz	HB9F
<b>2m-Relais Voice</b>							
RV 55	Tx 145.6875 MHz Rx 145.0875 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern "Wankdorf"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 52	Tx 145.6500 MHz Rx 145.0500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Magglingen Macolin	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 56	Tx 145.7000 MHz Rx 145.1000 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz zwingend!	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
<b>70cm-Relais Voice</b>							
RU 714	Tx 438.9250 MHz Rx 431.3250 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern, Neufeld "Lindenhof"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 718	Tx 438.9750 MHz Rx 431.3750 MHz	RTx 94.8 Hz zwingend!	Interlaken "Heimwehfluh"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 724	Tx 439.0500 MHz Rx 431.4500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Niesen "Magic Mountain"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 732	Tx 439.1500 MHz Rx 431.5500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz zwingend!	Burgdorf "Oberstadt"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
<b>23cm-Relais Voice</b>							
R 50	Tx 1258.900 MHz Rx 1293.900 MHz	kein CTCSS nur Träger	Jungfrauoch "Sphinx"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
<b>70cm-Echolink Einstieg</b>							
SU 226	Tx 432.8250 MHz Rx 432.8250 MHz	RTX 94.8 Hz zwingend! Echolink 258 487	Brienz	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
<b>23cm / 13cm FM / DVB-S DATV-Repeater</b>							
Tx D	Tx 2350.000 MHz	Tx DVB-S	Schilthorn "Piz Gloria"	15 Watt	Panelantenne 325" horizontal	15'000kSym	HB9F
Rx A/D	Rx 1280.000 MHz	Rx Mix-Betrieb! A/D				FEC 3/4	
<b>70cm-Bake Telegrafie</b>							
Bake F1	Tx 432.432 MHz		Jungfrauoch "Sphinx"	15 Watt	Cornereflektor 0" horizontal	F1	HB9F
<b>2m - 70cm Transponder</b>							
Linear	Tx 432.6750 MHz Rx 144.6750 MHz	Alle Betriebsarten ausser Packet Radiol	In Planung! (Teststandort)	25 Watt	je ein Dipol horizontal	30.0 kHz	HB9F

**Vorstand der USKA Sektion Bern**

Präsident	HB9GAA	Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net	P: 031 792 04 60
Kassier	HB9BSP	Hansueli Zwahlen HB9BSP Landerswil, 3036 Detligen E-Mail: hansueli-bsp@hb9f.ch	P: 031 825 60 44
Sekretär	HB9AJP	Christoph Zehntner Vorderer Hubel 21, 3323 Baeriswil E-Mail: hb9ajp@uska.ch	P: 031 859 29 82
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9TSS	Andreas Bieri Sodmattweg 23, 3700 Spiez E-Mail: hb9tss@uska.ch	P:033 650 12 79
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster	HB9MHS	Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch	P: 031 3 510 510
Peilverantwortlicher	HB9DQJ	Markus Polesana Oberdorfstrasse 93 3053 Münchenbuchsee E-mail: markus-dqj@hb9f.ch	P: 079 596 59 57

**Impressum**

Herausgeber: Der Vorstand der USKA Sektion Bern  
Postfach 8541, 3001 Bern

Erscheinungsform: „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: Andreas Bieri, Sodmattweg 23, 3700 Spiez, E-Mail: hb9tss@uska.ch

Manuskripte und Beiträge: Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständigen Bericht an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Senden Sie mir bitte neben einem Kontrollausdruck (das kann auch ein Bild oder eine PDF-Ausdruck sein) den Text auf einem Datenträger oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei eines Textsystems wie Word oder Openoffice). Bilder sollten auch separat in hoher Auflösung mitgeliefert werden. Geschützte PDF-Dateien können nicht akzeptiert werden.

Inserate: Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse ist für Sektionsmitglieder gratis.

Nachdruck: Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erlaubt. Die elektronische Publikation (auf Nachrichtenportalen o.ä.), ist, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Erlaubnis gestattet.

Postkonto: USKA Sektion Bern 30-12022-7  
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7

Druck: bfsi, Weststrasse 24, 4900 Langenthal

Auflage: 190 gedruckte Exemplare



**PP**  
**3000 Bern 1**

**QUA de HB9F**  
**Journal der**  
**USKA Sektion Bern**

Impressum: Seite 11  
Redaktion: 033 650 12 79  
Anzeigen: hb9tss@uska.ch  
Internet: [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch)  
Änderung: 12.10.2012 21:47:13  
Dateiname: QUA\_2012\_3\_06.odt



### Funkrunden

Zeit (HB Time)	Wann	Wo	Wer
08:00 Uhr	Täglich (Mo-Fr)	14.335 MHz	Australien-Schweiz
08:45 Uhr	jeden 2. Sonntag	3.775 MHz	USKA News
09:00 Uhr	jeden Sonntag	3.775 MHz	Schweizer-Runde
09:00 Uhr	jeden tag	3.787 MHz	Berner Old Timer
09:00 Uhr	jeden Sonntag	3.642 MHz	Sektion Bern (Eichenberger Stamm)
10:00 Uhr	jeden Sonntag	3.710 MHz	Flughafenrunde FHR
10:00 Uhr	jeden Tag (Mo-Sa)	3.638 MHz	Gotthardrunde
10:00 Uhr	jeden Sonntag	3.642 MHz	?
10:30 Uhr	jeden Sonntag	51.490 MHz (FM)	Schweiz
10:45 Uhr	jeden Sonntag	50.163 MHz (USB)	Schweiz
12:30 Uhr	Täglich (Mo-Fr)	14.317 MHz	Auslandschweizer
18:15 Uhr	jeden Tag	3.7475 MHz	Bernerrunde
19:00 Uhr	jeden Dienstag	439.050 MHz (Niesen)	Sektion HB9F
20:00 Uhr	jeden letzten Sonntag im Monat	145.600 MHz	Rheintal
20:05 Uhr	jeden Montag	1.991MHz	Zürich
20:15 Uhr	jeden letzten Sonntag im Monat	145.6625 MHz	Rheintal
20:15 Uhr	jeden Tag	1.961 MHz	?
20:30 Uhr	jeden Sonntag	3.695 MHz	Rheintal
22:00 Uhr	während den Wintermonaten	14.172 MHz	Seeräuberrunde
23:00 Uhr	während den Sommermonaten	14.172 MHz	Seeräuberrunde
rund um die Uhr qrz	jeden Tag	51,510 MHz (FM)	HB9ADF